

Concessionirtes Theater.

Heute Freitag den 3. November 1837

zum Erstenmale:

Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Akten, aus dem Französischen des Scribe und Delavigne von Aneif. Musik von Meyerbeer.

Erste Abtheilung in drei Akten.

Personen:

Isabella, Prinzessin von Sicilien	—	—	—	—	—	Mad. Eichfeld.
Robert, Herzog der Normandie	—	—	—	—	—	Herr Stöger.
Bertram, sein Freund	—	—	—	—	—	Herr Res.
Alice, ein Landmädchen aus der Normandie	—	—	—	—	—	Mad. Wieser.
Reimbeau, ein junger Bauer aus der Normandie	—	—	—	—	—	Herr Eichfeld.
Alberti, Ceremonienmeister	—	—	—	—	—	Herr Kupfer.
Erster	} Chevalier	—	—	—	—	} Herr Raibel.
Zweiter						
Dritter						
Vierter						
Ein Herold	—	—	—	—	—	Herr Bercht.
Waffenherolde. Ritter. Gespenstige Nonnen. Volk.	—	—	—	—	—	Herr Euling. Herr Seebach. Herr Weiß.

Stumme Personen:

Der König von Sicilien.
Der Prinz von Granada.

Die Handlung geht in Sicilien vor.

Erster Akt: Lager bei Palermo (neu.)

Zweiter Akt: Pallast des Königs.

Dritter Akt: Scene 1. Waldgegend. Scene 3. Verwandlung. Klosterkirchhof mit Kreuzgang (neu.)

Vierter Akt: Pallast des Königs.

Fünfter Akt: Scene 1. Vorhof einer Kirche. Verwandlung. Das Innere der Kirche (neu.)

Die neuen Dekorationen und Maschinerien sind von Herrn Theatermaler Hausmann angefertigt.

Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsiß	16 Sgr.
Parquet	12 $\frac{1}{2}$ "
Gallerie	5 "

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Rixen zu haben.

Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

Textbücher dieser Oper sind an der Kasse für 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. zu haben.

Künftigen Montag den 6. d. beginnen die gewöhnlichen Winter-Abonnements unter folgenden Bedingungen:

Ein Platz in Logen oder Sperrsiße für 12 Vorstellungen 4 Thlr.

Ein Duzend Billets für Sperrsiße oder Parquet-Loge zum willkührlichen Gebrauch 5 Thlr.

Eine Personalkarte in das Parquet 2 Thlr. 20 Sgr.

Die verehrlichen Abonnenten verpflichten sich vor Ende April nicht aus dem Abonnement auszutreten.

Die geehrten Besitzer von festen Plätzen, welche gesonnen sind solche auch für diese Saison beizubehalten, werden höflichst gebeten, solches dem Theater-Kassirer Herrn Rixen, Kapuzinergasse Nr. 442 eine Treppe hoch, bis spätestens den 4. d. Abends anzeigen zu lassen, um nach dieser Zeit über die nicht genommenen Plätze anderweitig verfügen zu können.

Die Theaterdirektion.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Irrthümlich steht auf dem heutigen Theaterzettel von Robert dem Teufel: Erste Abtheilung in 3 Akten. Ein geehrtes Publikum wird daher benachrichtigt, daß diese Oper in 5 Akten gegeben wird.

Düsseldorf den 3. November 1837.

Die Theaterdirektion.

Concessionirtes Theater.

Heute Freitag den 3. November 1837

zum Erstenmale:

Robert der Teufel.

Große Oper in 5 Akte
Delavigne von

des Scribe und
Herbeier.

Isabella, Prinzessin von Sicilien
Robert, Herzog der Normandie
Bertram, sein Freund
Alice, ein Landmädchen aus der
Reimbeau, ein junger Bauer aus
Alberti, Ceremonienmeister
Erster
Zweiter } Chevalier
Dritter }
Vierter }
Ein Herold —
Waffenherolde. Ritter. Gesp.

Mad. Eichfeld.
Herr Stöger.
Herr Res.
Mad. Wieser.
Herr Eichfeld.
Herr Kupfer.
Herr Raibel.
Herr Bercht.
Herr Euling.
Herr Seebach.
Herr Weiß.

Der König von Sicilien.
Der Prinz von Granada.

Erster Akt: Lager bei
Zweiter Akt: Pallast
Dritter Akt: Scene
Kreuz
Vierter Akt: Pallast
Fünfter Akt: Scene

Die neuen Dekoratio
angefertigt.

ndlung. Klosterkirchhof mit

Das Innere der Kirche (neu.)

en Theatermaler Hausmann

Ein Platz in Loge
Parquet
Gallerie

. 16 Sgr.
. 12½ "
. 5 "

Billets sind von
Theater-Kassirer Rixen
Die Billets sind

ttags von 2 bis 4 Uhr beim

st werden.

Textbücher

2½ Sgr. zu haben.

Künftigen Mont
folgenden Bedingungen
Ein Platz in Loge
Ein Duzend Billets
5 Thlr.

ichen Winter-Abonnements unter

ngen 4 Thlr.

Loge zum willkührlichen Gebrauch

Eine Personalkarte in das Parquet 2 Thlr. 20 Sgr.

Die verehrlichen Abonnenten verpflichten sich vor Ende April nicht aus dem Abonne-
ment auszutreten.

Die geehrten Besitzer von festen Plätzen, welche gesonnen sind solche auch für diese
Saison beizubehalten, werden höflichst gebeten, solches dem Theater-Kassirer Herrn Rixen,
Kapuzinergasse Nr. 442 eine Treppe hoch, bis spätestens den 4. d. Abends anzeigen zu
lassen, um nach dieser Zeit über die nicht genommenen Plätze anderweitig verfügen zu können.

Die Theaterdirektion.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

